Ä153 (Projekt) Diskriminierung beenden, Homo- und trans*phobe Gewalt bekämpfen

Antragsteller*in: KV LDS
Beschlussdatum: 15.11.2018

Änderungsantrag zu 3.8-A

Von Zeile 2 bis 3:
Wir wollen die in Brandenburg eingerichtete Landesantidiskriminierungsstelle (LADS) stärken. Diese soll mit mindestens einer bzw. einem hauptamtlichen Landesantidiskriminierungsbeauftragten besetzt werden. In einem Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG) nach Berliner Vorbild wollen wir alle Fragen regeln, die in die Zuständigkeit des Landes fallen, z.B. Diskriminierung im Bereich der Polizei und an den Schulen. Beratungs- und Begleitungsprojekte, die sich an LSBTTIQ* richten, wollen wir verlässlich und dauerhaft unterstützen.
Geflüchteten, die in ihrer Heimat wegen ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität verfolgt werden, wollen wir in Brandenburg ein Zuhause bieten und dafür die entsprechenden Richtlinien zur Aufnahme von Asylsuchenden modifizieren. In bestehenden Unterkünften und in Notfall- bzw. Übergangswohnungen ~~wollen wir Schutzräume~~ist der Schutz für besonders Schutzbedürftige ~~einrichten~~sicherzustellen.

Begründung

Schutzräume sind keine bzw. Eine zu enge Lösung